

# Gemeinsame Presseinformation

Darmstadt, 3.12.2020

## Wie ein echter Spielplatz

### Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum entwickelt Augmented Reality-System

- Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt und das Bauunternehmen Linie M haben eine neue Augmented Reality-Anwendung entwickelt.
- Dank des gemeinsamen Umsetzungsprojektes können Vertriebler des Unternehmens Spielplätze vor Ort in 3D präsentieren bevor sie gebaut wurden.

Bauherren können nun einen Spielplatz vor Ort betrachten, bevor er gebaut wurde. Möglich macht das eine neue Augmented Reality (AR)-Anwendung. Experten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums der TU Darmstadt und das Bauunternehmen Linie M haben sie in einem gemeinsamen Umsetzungsprojekt entwickelt. Das Unternehmen ist auf den Spielplatzbau spezialisiert. Mit der neuen Anwendung kann es seinen Auftraggebern mit einem Tablet zeigen, wie die Spielgeräte später aussehen sollen. „Ziel des Projektes war es, den Vertriebsmitarbeitern ein System an die Hand zu geben, mit dem sie die verschiedenen Produkte direkt an Ort und Stelle visualisieren können“, sagt Slim Krückemeier, Mitarbeiter des Fachgebiets Datenverarbeitung in der Konstruktion (DiK) an der TU Darmstadt und Experte im Kompetenzzentrum.

Das funktioniert mittels Augmented Reality. Diese digitale Technologie ist Standard bei Videospielen. Sie zeigt digitale Abbilder realer Objekte auf einem Tablet oder Smartphone. Im Rahmen des gemeinsamen Umsetzungsprojekts kommt sie nun auch in der Industrie zum Einsatz. Der Vorteil des neuen Systems: „Für die Vertriebsmitarbeiter vereinfacht sich die Kommunikation mit den Kunden, da sie eine bessere, anschaulichere Diskussionsgrundlage haben“, so Krückemeier. Sie können den Kunden Spielgeräte in der „erweiterten Realität“ auf dem Bildschirm präsentieren.

Die Mitarbeitenden des DiK sind überzeugt, dass AR auch für kleinere Unternehmen immer wichtiger wird. „Dieses Umsetzungsprojekt ist ein Beispiel, wie Augmented Reality in mittelständischen Unternehmen genutzt werden kann, um Mitarbeiter bei Aufgaben zu unterstützen und ihnen die Arbeit zu erleichtern“, so Krückemeier. Zufrieden sind auch die Vertreter des Unternehmens Linie M. Das neue Tool sei praktisch und vereinfache die Kommunikation mit den Kunden. „Das gemeinsame Projekt mit dem Kompetenzzentrum ist ein voller Erfolg“, so Linie M-Mitarbeiter Sebastian Suk.

Auch Professor Dr.-Ing. Reiner Anderl, Leiter des Fachgebiets DiK, ist mit den Ergebnissen zufrieden. „Durch die Verwendung von AR-Technologien im Vertrieb profitieren Unternehmen von einer bis jetzt unerreicht realitätsgetreuen Visualisierung ihrer Produkte“, so der Maschinenbau-Ingenieur. So können sie potenzielle Kunden noch besser für ihr Produkt begeistern.

---

*Ihr Ansprechpartner zu den Umsetzungsprojekten ist Slim Krückemeier:*

*T: 06151 16-21841*

*E: [krueckemeier@dik.tu-darmstadt.de](mailto:krueckemeier@dik.tu-darmstadt.de)*

---

**Über das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt:**

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Sieben Partner aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihr Digitalisierungs-Know-how im Kompetenzzentrum. Vertreten sind vier Institute der Technischen Universität Darmstadt, zwei Fraunhofer-Institute sowie die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar. Die kostenlosen, praxisorientierten Angebote decken vom Einstieg in das Thema Digitalisierung über Weiterbildung bis hin zur Umsetzung konkreter Lösungen ein breites Spektrum ab. Der Fokus liegt dabei auf den fünf Themenfeldern, „IT-Sicherheit“, „Arbeit 4.0“, „Neue Geschäftsmodelle“, „Energieeffizienz“ und „Effiziente Wertschöpfungsprozesse“. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital](http://www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital)

**Über Mittelstand-Digital:**

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

**Pressekontakt:**

Isabella Börner

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt

T: 06151 871-1192

E: [boerner@darmstadt.ihk.de](mailto:boerner@darmstadt.ihk.de)

[www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital](http://www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital)